

Laudenbach besiegt Ofterheim/Schwetzingen mit 35:19 (18:11)

Gegner einfach zu harmlos

Einen souveränen und in dieser Höhe absolut verdienten Heimsieg feierten die Handballmänner der TG Laudenbach am vergangenen Wochenende gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen. Laudenbach war von der ersten Minute an in allen Belangen überlegen und hätte den Gegner letztlich noch deutlich höher in die Schranken weisen können.

Trainer Habermeier konnte, von Ulf Pittner abgesehen, aus dem Vollen schöpfen und dementsprechend motiviert ging man in das Spiel. Nach gutem Start war es dann aber Buchner, der bereits in der achten Spielminute einen gegnerischen Spieler beim Konterabschluss ungeschickt anging, weshalb er von dem insgesamt sehr gut leitenden Schiedsrichtergespann Schmiech/Eger mangels Fingerspitzengefühl in dieser Situation die rote Karte sah. Laudenbach ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und setzte seinen Sturm auf den völlig überforderten Torhüter von Oftersheim/Schwetzingen fort. Durchweg von allen Positionen wurden Tore erzielt und auch dank einer soliden Abwehrleistung ging es beim Stand von 18:11 in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte konnte die TG sofort drei Tore in Folge erzielen, wodurch das Spiel bereits so gut wie entschieden war. Dann war es aber Oftersheim/Schwetzingen, welche eine kurze Auszeit des Gegners nutzen, um noch einmal auf sechs Tore auf 22:16 zu verkürzen. Aber die TG fing sich rechtzeitig und war jetzt nicht mehr zu bremsen. Perrone als mehrfacher Kontertorschütze von außen und Jumic, Schupp und Teurer auf den Rückraumpositionen trafen fast nach Belieben oder setzten ihre Mitspieler geschickt in Szene. Oftersheim/Schwetzingen traf letztmalig zum 29:19 und musste in den letzten Minuten das Tore werfen dem Gegner überlassen.

Durch den Sieg konnte Laudenbach seine Position im Mittelfeld der Kreisliga weiter festigen und kann nun entspannt dem kommenden Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Viernheim entgegen sehen.

TG Laudenbach: Wilkening, Hoffmann, Hacker (3), Schupp (5), Teurer (7), Jumic (6/2), Amelung (2), Hohenadel (1), Perrone (6/1), L. Pittner (1), Sattler (3), Buchner, Woitas (1)